

Betreff:**Grundschule Lehndorf - Schaffung der Ressourcen für den Ganztagsbetrieb;
Raumprogramm****Organisationseinheit:**Dezernat V
40 Fachbereich Schule**Datum:**

06.09.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Anhörung)	13.09.2017	Ö
Schulausschuss (Vorberatung)	15.09.2017	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	19.09.2017	N

Beschluss:

Dem Raumprogramm für die Schaffung der Ressourcen für den Ganztagsbetrieb der Grundschule Lehndorf wird zugestimmt. Es ist beabsichtigt, die Schule zum Schuljahr 2018/2019 zu einer kooperativen Ganztagschule (KoGS) zu entwickeln.

Sachverhalt:1. Ausgangslage, Raumbedarf

Der Schulvorstand der Grundschule Lehndorf hat im November 2014 die Umwandlung der Schule in eine offene Ganztagschule beschlossen. Im November 2015 hat die Schule beantragt, bereits im Schuljahr 2016/2017 mit dem Ganztagsbetrieb zu starten. Dem Antrag konnte zu diesem Zeitpunkt nicht entsprochen werden, da es nicht möglich war, die erforderliche Infrastruktur für den Ganztagsbetrieb so schnell zu realisieren und auch den Antrag auf Einrichtung des Ganztagsbetriebs bei der Nds. Landesschulbehörde bis zum 1. Dezember 2015 zu stellen (vgl. Ds. 15-01154).

Von der Schule wurde wiederholt deutlich gemacht, dass großes Interesse an der Einrichtung des Ganztagsbetriebes besteht.

Mit der Aufgabe der Kindertagesstätte im Lehndorfer Turm, die vom Rat am 16. Mai 2017 beschlossen wurde (Ds. 17-04154), ergibt sich die Möglichkeit, die freien Ressourcen in den Etagen 2-5 für den angestrebten Ganztagsbetrieb zu nutzen. Mit diesen zusätzlichen räumlichen Ressourcen soll es gelingen, den Ganztagsbetrieb im Bestand – ohne Erweiterungsbau – baulich umzusetzen.

2. Raumprogramm

Als Infrastruktur für den Ganztagsbetrieb werden benötigt:

- eine Mensa (bis zu 144 m²) mit Nebenräumen, die Fläche für die Nebenräume der Mensa (Ausgabeküche, Spülküche, Müllraum, Vorratsraum, Lager, Personal-WC, etc.) ist entwurfsabhängig, die Essensversorgung ist in drei Schichten geplant.
- zwei Betreuungsräume für 17:00 Uhr-Gruppen (je 45 m²)
- ein passiver Freizeitbereich (Ruherraum und Schülerbibliothek; ca. 60 m²)
- ein aktiver Freizeitbereich (ca. 60 m²)

- ein Büro/Besprechungsraum für die Kooperationspartner der Schule zur Organisation des Ganztagsbetriebs (10 m²)
- ein Materialraum für den Ganztagsbetrieb (ca. 10 m²)

Eine Schülerbibliothek (57 m²) ist bereits vorhanden. Diese belegt einen Allgemeinen Unterrichtsraum, der wieder als solcher genutzt werden soll. Die Schülerbibliothek wird in den Turm verlagert. Als aktiver Freizeitbereich kann der vorhandene Gymnastikraum (83 m²) genutzt werden.

Die Grundschule Lehndorf wurde bisher vierzügig (4 Klassen/Jahrgang) geführt. Im aktuellen Schuljahr 2017/2018 wird die bisherige Vierzügigkeit in Klasse 1 überschritten, die Schule hat fünf Eingangsklassen gebildet (insgesamt 17 Klassen). Ab dem Schuljahr 2019/2020 könnten wiederum fünf Klassen 1 zu bilden sein. Es ist daher notwendig, im Raumprogramm mindestens 17 Allgemeine Unterrichtsräume vorzusehen.

Im Schulgebäude fehlen bisher Gruppenräume. Als Standard für eine ausreichende Versorgung mit Gruppenräumen bei Grundschulen wären bei 16 bzw. 17 Klassen 8 Gruppenräume zu planen. Die Schule verfügt über nur einen Gruppenraum mit 28 m². Das Raumprogramm sieht daher die Beibehaltung des Differenzierungsraumes (60 m²) als Ersatz für fehlende Gruppenräume und die Ergänzung des Gruppen- bzw. Inklusionsraumbestandes im Rahmen des inneren Umbaus vor – soweit möglich.

Nach einem ersten Vorentwurf sollen Bestandsräume, die bisher als Lehrmittelraum oder Besprechungsraum genutzt wurden und über eine für Gruppenräume geforderte Größe verfügen sowie in der Nähe von Unterrichtsräumen liegen, zu Gruppenräumen umgewidmet werden. So kann die Schule künftig über insgesamt 5 Gruppenräume verfügen. Einer der Gruppenräume wird für die inklusive Beschulung ausgestattet (Erdgeschoss). Für Lehrmittel und Besprechungen sollen andere Raumressourcen bereitgestellt werden.

Für die Mensa wird eine Fläche (ohne Nebenräume) von bis zu 144 m² vorgesehen. Die Umsetzung der Mensa im Bestand ist jedoch entwurfsabhängig. Es ist geplant, die Mensa im Erdgeschoss des Hauptgebäudes unterzubringen. Vorhandene Nutzungen, wie beispielsweise der Raum für den Schulkindergarten müssen dafür verlagert werden.

Das Raumprogramm für den Ganztagsbetrieb und die Erfüllung weiterer Bedarfe wie die Herstellung von 17 Allgemeinen Unterrichtsräumen, die Beibehaltung des Differenzierungsraums sowie eine mögliche Vergrößerung der Zahl der Gruppenräume ist mit der Schule abgestimmt. Für Lehrmittel und Besprechungen sollen im Bestand andere Raumressourcen bereitgestellt werden.

Mit dem geplanten Einbau eines Aufzugs im Hauptgebäude wird die Barrierefreiheit für das Untergeschoss, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss hergestellt. Damit können nach einer ersten Entwurfsplanung alle notwendigen Nutzungen (Allgemeine Unterrichtsräume, Raum Schulkindergarten, Mensa, Differenzierungsraum, ein Betreuungsraum, passiver Freizeitbereich, Geschäftsbereich, Fachunterrichtsräume Musik und Werken sowie der aktive Freizeitbereich) barrierefrei erreicht werden. Damit können auch Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen in der Grundschule Lehndorf beschult werden.

Die Fertigstellung der inneren Umbauten ist spätestens zum Schuljahr 2020/2021 abgeschlossen. Um mit dem Ganztagsbetrieb bereits zum Schuljahresbeginn 2018/2019 starten zu können, wird die Realisierung der Umbauten in Bauabschnitten erfolgen. Dazu wird in einem ersten Abschnitt im Turm eine Mensa für die Übergangszeit eingerichtet (1. Obergeschoss). Weitere freie Raumressourcen im Turm werden für die Unterbringung der beiden Betreuungsräume für 17:00 Uhr-Gruppen (2. und 3. Obergeschoss), das Büro für die Kooperationspartner (2. Obergeschoss) und einen Gruppenraum (4. Obergeschoss) genutzt. Mit dem bereits vorhandenen Freizeitbereich (passiv - Schülerbibliothek und aktiv - Gymnastikraum) kann die Schule mit dem Ganztagsbetrieb im Schuljahr 2018/2019 starten.

Während der Umbauphase ist es voraussichtlich erforderlich, einzelne Nutzungen in mobile Raumeinheiten auszulagern, die auf dem Schulhof platziert werden. Die Barrierefreiheit kann erst im folgenden Bauabschnitt hergestellt werden.

3. Kosten und Finanzierung

Es ist beabsichtigt, die notwendigen Planungsleistungen als projektbezogenen Planungsauftrag an ein externes Architektenbüro bzw. Ingenieurbüro zu vergeben. Für die inneren Umbauten im Hauptgebäude (unter Einbeziehung des Gebäudes Turm) wurde ein grober Kostenrahmen von ca. 3,5 Mio. € ermittelt, wovon 100.000 € die Interimslösung der Mensa ausmachen. Dieser wurde aufgrund von allgemeinen Kennwerten von Vergleichsbauten ohne Betrachtung von liegenschaftsspezifischen Randbedingungen wie Bausubstanz, aktuelle rechtliche Anforderungen des Brandschutzes u. a. ermittelt.

Zum Haushaltsentwurf 2018/IP 2017 – 2021 sind unter dem Projekt „Ganztagsbetriebe GS/ Einrichtung und Sanierung (4S.210089) folgende Finanzraten vorgesehen:

	2018 in Mio. €	2019 in Mio. €	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	2022 in Mio. €	Gesamt in Mio. €
4S.120089 Einrichtung Ganztagsbetriebe an Grundschulen	3,40	10,70	10,58	5,42	1,00	31,10

Das Sammelprojekt soll spätestens zur Haushaltslesung auf Einzelprojekte aufgeteilt werden. Es wird dann auch für die Einrichtung des Ganztagsbetriebes an der Grundschule Lehndorf ein Einzelprojekt geschaffen. Über den Haushalt 2018/IP 2017 – 2021 wird der Rat voraussichtlich im Februar 2018 entscheiden.

Dr. Hanke

Anlage/n:

keine